

Prof. Lauer Prag,  
Smichov 586

I.N. 224.959



Lie werden vollkommen bessere  
Tage noch erleben, ich kann  
mehr.

Mit aufrichtigster Hochachtung.

Im  
ergebenen

A. Lauer

1/10 20.



Herrn Dr. Rich. Schänkel

Wien 19/4

Cobenzlgasse 42.



Hochverehrter Herr Doktor!

Das Sie Ihre Hoffmannsforschungen fortsetzen wollen wird der Sache sehr zugute kommen. Ich bin gegenwärtig nicht genug an dem Arbeiten beschäftigt.

Der Herausgeber des Nachsommers in der Prager Ausgabe ist von kürzern aus der Gefangenschaft zurückgekehrt und da die Vorrede, schon vorher im Entwurfe fertig war, den Teil längst ausgedruckt ist, so hoffe ich Anfang u. Schlussband möglichst bald herauszubringen, umsomehr als dafür die Mittel reichen. Wie rasch Sie wie Laugsauer sich die nötige Ausgabe fördern können, ist eine reine Selbstsache. Briefe N. 3 liegt im Manuscript fertig vor. Aber eben mit dem Geld kaputt es. H. Dehn, Rethenau, Exp. Köhlermann haben sich vergeblich bemüht uns größere Beiträge dafür zu verschaffen. Ich bitte und bitte, wir für vieles andre, ganz vergeblich. Sie tief ist unsere mitteleurop. Kultur gesunken.